

TABLEAU DES LAURÉAT-E-S

PREISTRÄGER DEUTSCHSPRACHIG



2022

**MAGDALENA
SCHREFEL**

«Brauchbare Menschen»
(Suhrkamp Verlag 2022)



2020

**THILO
KRAUSE**

«Elbwärts»
(Hanser Verlag 2020)



2018

**GIANNA
MOLINARI**

«Hier ist noch alles
möglich»
(Aufbau-Verlag 2018)



2014

**ROMAN
EHRlich**

«Das kalte Jahr»
(Dumont 2014)

LAURÉATS FRANCOPHONES



2022

**RÉMI
DAVID**

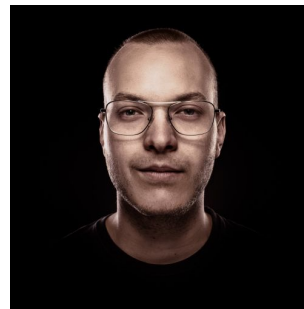
«Mourir avant que
d'apparaître»
(Editions Gallimard
2022)



2020

**ANNE
PAULY**

«Avant que j'oublie»
(Editions Verdier 2019)



2018

**GABRIEL
ALLAIRE**

«Pas de géants»
(Leméac Éditeur 2017)



2016

**ELISA
SHUA DUSAPIN**

«Hiver à Sokcho»
(Editions Zoé 2016)



2010

**PATRICK
HOFMANN**

«Die letzte Sau»
(Schöffling&Co 2010)



2012

**MARIETTE
NAVARRO**

«Alors Carcasse »
(Cheyne éditeur 2012)



2006

**MONIQUE
SCHWITTER**

«Wenn's schneit beim
Krokodil»
(Droschl Verlag Graz
2006)



2008

**MARIUS DANIEL
POPESCU**

«La symphonie du loup»
(Ed. José Corti 2008)
Traduit en allemand
(Engeler 2013)



2001

**UELI
BERNAYS**

«August»
(Verlag Kein&Aber
2001)



2004

**THIERRY
HESSE**

«Le cimetière
américain»
(Champ Vallon 2004)



1995

**HÄNDL
KLAUS**

«(Legenden)»
(Droschl Verlag 1995)



1998

**FRÉDÉRIQUE
CLÉMENÇON**

«Une saleté»
(Editions de Minuit
1998)
Traduit en allemand
(Suhrkamp-Verlag 2000)



1990

**THOMAS
HETTCHÉ**

«Ludwig muss sterben»
(Suhrkamp-Verlag 1990)



1993

**MALIKA
WAGNER**

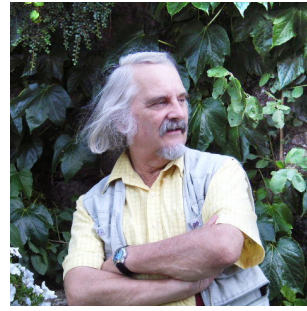
«Terminus Nord»
(Actes Sud 1993)
Traduit en allemand
(Bruckner&Thünker 1994)



1987

**WERNER
FRITSCH**

«Cherubim»
(Suhrkamp-Verlag 1987)



1984

**MICHEL
HOST**

«L'ombre, le fleuve,
l'été»
(Grasset 1984)



1981

**MATTHIAS
ZSCHOKKE**

«Max»
(List-Verlag 1981)
Traduit en français
(Editions Zoé 1988)



1978

**MARIANNE
FRITZ**

«Die Schwerkraft der
Verhältnisse»
(S. Fischer-Verlag 1978)